

## **Halbjahresbericht der C-Jugend (Saison 2013-2014)**

### **C1**

Nachdem die U15 im Sommer im dritten Anlauf den Aufstieg zur Bezirksklasse schaffte, gab es zunächst mal Grund zum Feiern. Einige U13 Spieler konnten schon während der Rückserie in der U15 eingesetzt werden und stellen aktuell mit den in der U15 verbliebenen Spielern den Kader der Bezirksklassenmannschaft. Einige Spieler aus den weiteren U13-Mannschaften kamen noch hinzu. Neun von siebzehn Spielern sind Jungjahrgang.

So war klar, dass es eine sehr schwere Serie in der Bezirksklasse werden würde. Im ersten Spiel gegen Gütersloh verloren wir 2:0 und mussten lernen, dass in der Bezirksklasse doch schneller gespielt wird. Der Tiefpunkt war die Niederlage im Kreispokal in Lichtenau. Nach diesem Spiel haben sich die Spieler kontinuierlich weiterentwickelt. So spielten wir gegen Hamm unglücklich 0:0. Der erste Sieg wäre verdient gewesen. Im vorletzten Hinrundenspiel wurde dann in Brilon der erste Sieg eingefahren. Schaffen wir es diese positive Entwicklung weiter voranzutreiben, werden weitere Punkte folgen. Unabhängig vom Abschneiden in der Meisterschaft lernen die Kinder in dieser Klasse deutlich mehr als auf Kreisebene.

Nach dem letzten Meisterschaftsspiel in 2013 nahmen wir in Brilon noch an einem Hallenturnier teil. Das Turnier war als Vorbereitung für die Hallenkreismeisterschaften gedacht. Wichtig war die maximale Spielzeit zu erreichen. Dies gelang uns indem wir taktisch diszipliniert spielten und so das Turnier gewannen. Über Pfingsten fahren wir zum dritten Mal nach Hameln zur internationalen Rattenfänger-Trophy.

### **C2**

Die Anzahl der Spieler im C-Jugend-Bereich würde für drei Mannschaften ausreichen. Allerdings fanden sich nicht genügend Verantwortliche für drei Mannschaften. So musste die dritte Mannschaft vor Saisonstart zurückgezogen werden. Alle Spieler trainieren montags und mittwochs ab 18 Uhr auf dem Trainingsgelände „Rügge“. Wir hatten bis zu 45 Spieler beim Training. Es dürfen bei jedem Pflichtspiel aber immer nur 15 Spieler eingesetzt werden. So kann man bei dieser Konstellation den Kindern nicht gerecht werden. Diese werden unzufrieden und kommen nicht mehr.

Allerdings wird zu Beginn der Frühjahrsrunde eine 3. Mannschaft möglich. Verantwortliche anderer Jugendmannschaften haben sich bereiterklärt die Kinder bei den Meisterschaftsspielen am Freitag zu betreuen (zusätzlich zu ihren eigenen Mannschaften!!!).

Die C2, die immer wieder mit verschiedenen Spielern antrat, hat in der Herbstrunde fünf Punkte geholt. Bei einer eingespielten Mannschaft wäre sicher mehr möglich gewesen.